

Lochstein, in der Marktscheidkunst, so viel als Grenzstein.

Loculamentum, eine Vertiefung in der Wand, um etwas hineinzustellen; eine Nische, Bilderblinde.

Locutorium, das Sprachzimmer, der Sprachsaal (in Klöstern).

Löfchen des Kalks s. Brennen des Kalks, Kalk.

Löwenköpfe, waren bei den Alten eine Verzierung des Kranzgesimses der ionischen Ordnung. Der Fries enthielt kämpfende Greife mit Löwenköpfen und Löwen.

Logarithmen, sind Verhältniszahlen oder Exponenten. Wenn eine Größe (a) zu irgend einer Potenz (n) erhoben werden soll, so pflegt man dieses durch den Ausdruck a^n zu bezeichnen. a ist hier der Grundfactor der Potenz oder ihre Wurzel und n der Exponent, Logarithmus, oder diejenige Zahl, welche anzeigt, was für eine Veränderung mit der Zahl a vorgenommen werden soll.

Loge (Loggia), eine offene mit Arkaden versehene Gallerie. Die berühmten Logen des Raphael im Vatikan zu Rom bestehen aus einer langen Gallerie, deren Wände und Decke mit Arabesken und Gemälden von Raphaels Pinsel verziert sind.

Loge de comédie, ein kleines Cabinet in einem Schauspielhause.

Loge de portier, kleine Stube des Pfortners oder Schweizlers über dem Thorweg eines Palastes.

Loggia s. Gallerie und Loge.

Logion, in den Theatern der Griechen ein Theil der Orchestra, welcher die Chöre aufnahm, während ein anderer die Mimen und Tänzer, ein dritter (Hyposcenion) die Musik enthielt.

Logis, die zu einer Wohnung in einem Hause gehörigen Zimmer und Apartements.

Loh, ein Morast, Sumpf, auch ein Wald, der aus Schößlingen oder Trieben (Poden) aufgewachsen oder entstanden ist.

Lohmühle, eine Stampfmühle, in welcher die Rinde der Eichen und Tannenbäume klein gestoßen wird, um beim Gerben des Leders als Beizmittel zu dienen. Die Lohmühle hat viel Aehnlichkeit mit einer Delmühle.

Lombardhaus, ein Leihhaus.

Long pan, die lange Seite eines Hauses oder Daches im Gegensatz der Giebelseite.

Longimetrie, derjenige Theil der Geometrie, welcher von der Ausmessung der geraden Linien handelt. Sie unterscheidet sich von der Altimetrie, welche Höhen mißt.

Longrines, Lagerbalken s. d. Art.

Loosplatz (Grève), ein Platz am Ufer eines Flusses oder Hafens, wo die Kaufmannsgüter aus- und eingeladen werden.